

## Pressemeldung

*Regensburg / Bonn / Landshut, 13.07.2009*

### **Transcatheter Technologies GmbH erhält Start-Finanzierung durch den High-Tech Gründerfonds und Bayern Kapital**

Das neu gegründete Regensburger Medizintechnikunternehmen Transcatheter Technologies GmbH gibt den erfolgreichen Abschluss einer Start Up-Finanzierungsrunde mit dem High-Tech Gründerfonds und dem Seedfonds Bayern bekannt. Die Mittel in Höhe von insgesamt 600.000 € werden für die Entwicklung einer innovativen biologischen Herzklappe bis zum Proof-of-Concept eingesetzt. Das patentgeschützte Design ermöglicht die Repositionierbarkeit der Klappe, wodurch die Anzahl der Komplikationen während der Implantation deutlich verringert werden soll, so dass zukünftig auch Hochrisikopatienten therapiert werden können.

Mittels der von Transcatheter Technologies entwickelten Technologie wird die Implantation einer Aortenklappenprothese ohne Operation am offenen Herzen ermöglicht. Die Prothese wird mit einem Katheter über die Herzspitze oder über ein Leistengefäß in das schlagende Herz eingeführt. Die Patienten erholen sich wesentlich schneller von dem Eingriff und können das Krankenhaus nach kurzer Zeit verlassen.

Das Besondere an dem neuen Verfahren von Transcatheter Technologies ist die Möglichkeit, nach dem Einbringen und Testen der Klappe, diese bei Bedarf wieder neu zu positionieren. Gleichzeitig kann der Herzklappenstent sicher verankert werden, ohne empfindliche Strukturen des Herzgewebes zu verletzen.

„Im Vergleich zu bestehenden Produkten hat unser Produkt zahlreiche neue Eigenschaften, die es den Ärzten erlauben, die Herzklappenimplantation besser zu kontrollieren und die Sicherheit für die Patienten erheblich zu verbessern.“ erklärt der Firmengründer Hou-Sen Lim.

Derzeit werden weltweit 350.000 Aortenklappen implantiert, bis 2012 werden es 400.000 sein. Darunter sind mindestens 80.000 Patienten, bei denen die Klappe mit einem Katheter eingesetzt werden kann. Dies entspricht einem Markt von mehr als 700 Mio. Euro.

Darüber hinaus eröffnet die Kathetertechnologie einen zusätzlichen Markt. Rund 5 Prozent

aller Menschen über 65 Jahren leiden an einer Aortenklappenstenose, die eine herzchirurgischen Eingriff notwendig macht. Doch ein Drittel der Patienten über 75 Jahre wird derzeit nicht operiert, da ihr Risiko zu hoch ist, an solch einer Operation zu versterben. Mit einer kathetergestützten Herzklappenimplantation kann diesen Patienten in Zukunft ohne großes Risiko geholfen werden.

„Wir entwickeln eine neuartige Aortenklappenprothese, die das Leben von Patienten retten wird, die heute von ihren Ärzten zum Sterben nach Hause geschickt werden, da für sie keine Herzoperation in Frage kommt“, so Dr. Wolfgang Götz, Firmengründer und Herzchirurg. „Unsere neuartige Technologie verringert das Risiko, das bei bestehenden kathetergestützten Aortenklappenprothesen noch besteht, da unsere Prothese im Falle einer Komplikation neu positioniert oder entfernt werden kann- ohne eine aufwendige Herzoperation und ohne Schaden für die Patienten.“

„Das von Transcatheter Technologies entwickelte Herzklappendesign kann wesentliche Probleme der heute verwendeten Prothesen lösen. Damit werden Herzklappenimplantationen auch für heute nicht behandelbare Patientengruppen möglich. Wir sind überzeugt, dass die hervorragende medizinische und technologische Expertise der Gründer für die erfolgreiche Entwicklung eine ideale Ausgangsbasis darstellt“, so Dr. Michael Nettersheim vom High-Tech Gründerfonds.

Monika Steger, Teamleiterin bei der Bayern Kapital GmbH ergänzt: "Transcatheter Technologies zeichnet sich durch ein außerordentlich engagiertes Gründerteam aus, bei dem wir davon überzeugt sind, dass sie das für ein so junges Unternehmen bereits weit entwickelte Produkt zu einem nachhaltigen Markterfolg führen können."

**Transcatheter Technologies GmbH** wurde im Januar 2009 gegründet und befindet sich im BioPark in Regensburg. Die Firma entwickelt Medizinprodukte, die das Trauma bei Herzchirurgischen Eingriffen reduzieren. Ihre repositionierbare transkatheter Aortenklappenprothese stellt eine führende Technologie im Bereich der neuen Generation von kathetergestützten Herzklappenprothesen dar.

**Kontakt:**

Wolfgang Goetz, Tel: +49 170 6309920,  
[wolfgang.goetz@transcatheter-technologies.com](mailto:wolfgang.goetz@transcatheter-technologies.com)  
Hou-Sen Lim, Tel: +49 170 6309921  
[housen.lim@transcatheter-technologies.com](mailto:housen.lim@transcatheter-technologies.com)

### **Über den High-Tech Gründerfonds:**

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologieunternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500 TEUR sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concepts" oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rd. 272,0 Mio. EUR. Investoren der Public-private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.

### **Kontakt**

High-Tech Gründerfonds Management GmbH  
Ludwig-Erhard-Allee 2  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 / 965685-00  
Fax: 0228 / 965685-50  
info@high-tech-gruenderfonds.de  
www.high-tech-gruenderfonds.de

### **Über den Seedfonds Bayern von Bayern Kapital:**

Der Seedfonds Bayern besteht seit 2003, ist mit insgesamt 22 Mio. EURO für die Finanzierung von neu gegründeten technologieorientierten Unternehmen in Bayern ausgestattet und steht als regionaler Ansprechpartner zur Verfügung. Er wird von Bayern Kapital gemanagt, die 1995 auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" errichtet wurde, um insbesondere junge innovative bayerische Unternehmen mit Beteiligungskapital auszustatten. Bisher hat Bayern Kapital rund 145 Mio. EURO in mehr als 180 innovative High-Tech-Unternehmen investiert.

### **Kontakt:**

Bayern Kapital GmbH  
Ländgasse 135 a  
84028 Landshut  
Tel.: 0871 / 92325 0  
Fax: 0871 / 92325 55  
info@bayernkapital.de  
www.bayernkapital.de